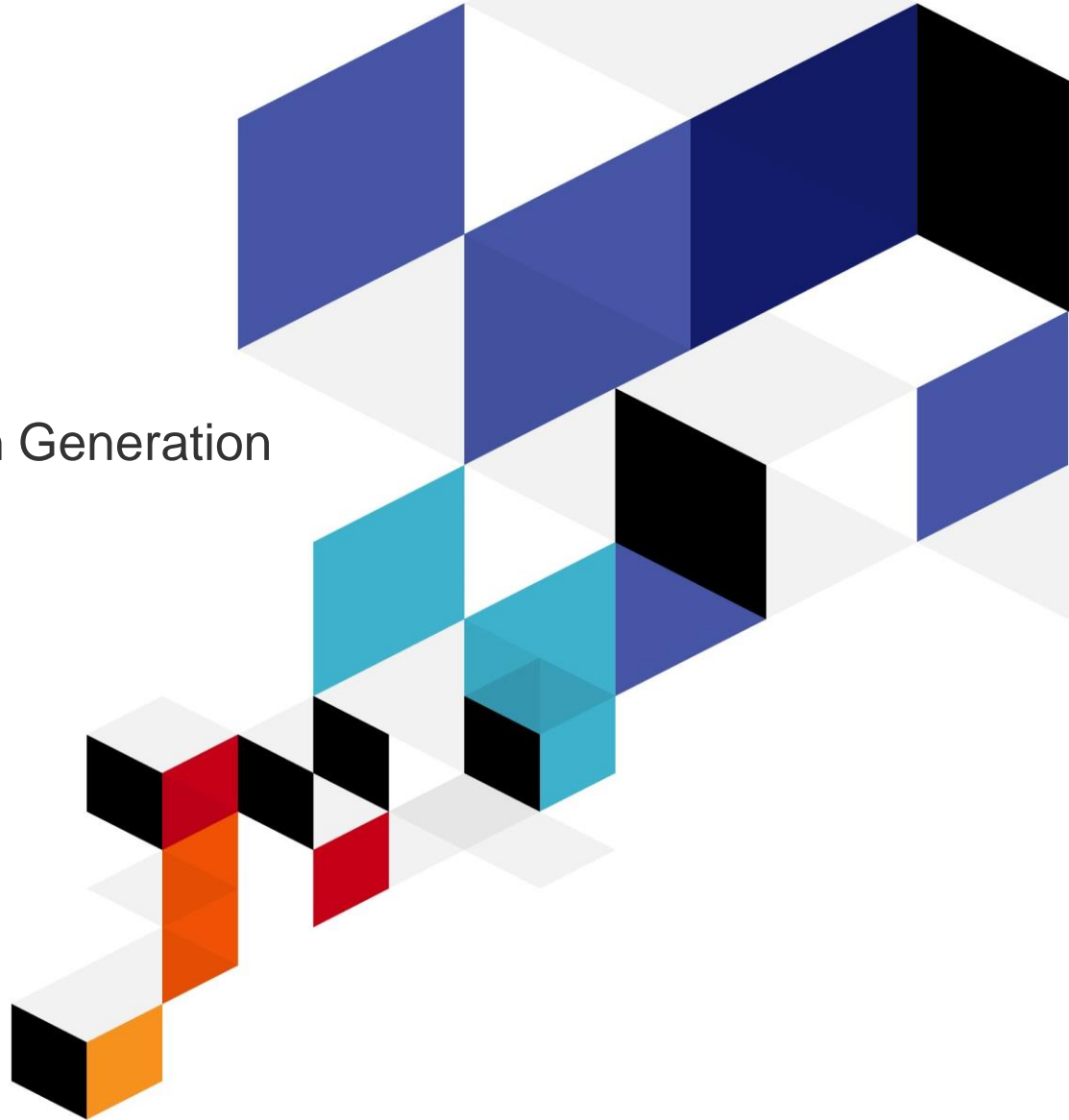


Erwartungen der pragmatischen Generation ans Erwerbsleben

Vortrag von Ingo Leven am
23. Oktober 2017 in Walsrode
bei der 6. Bildungskonferenz im
Heidekreis



Einstieg

Basisinformation Shell Jugendstudie:

Grundlagen sind

- eine deutschlandweite Befragung von 2.558 Jugendlichen im Alter von 12 bis 25 Jahren
- 21 vertiefende qualitative Interviews Anfang 2015

Untertitel der Shell Jugendstudie 2015

„Eine pragmatische Generation im Aufbruch“

„Pragmatische Generation“ mit Leben füllen

„im Aufbruch“: was heißt das?

Pragmatische Generation – die Wertorientierungen Jugendlicher

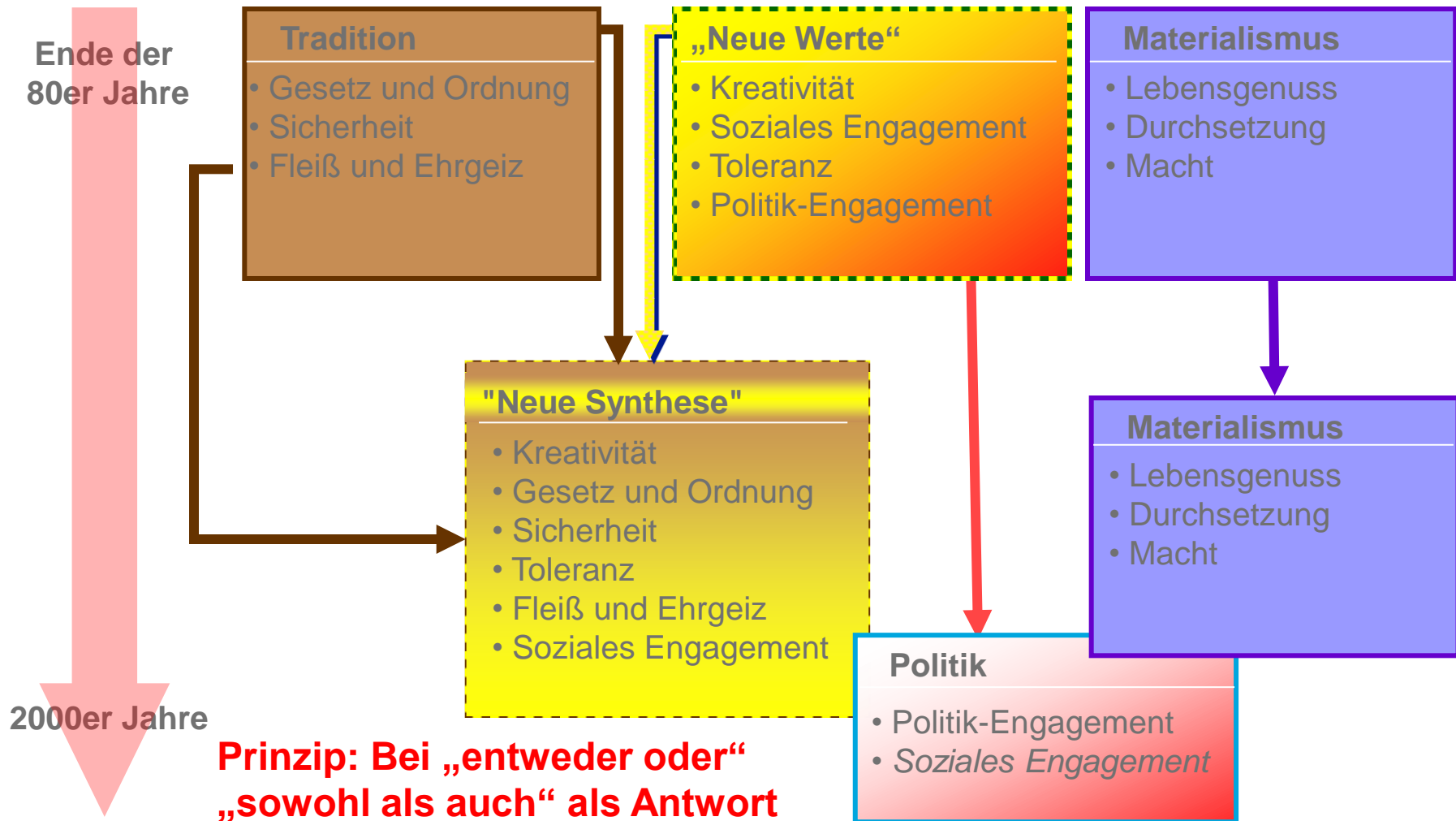
Im Aufbruch – was Jugendliche bewegt

Blitzlicht



Jugendliche Wertorientierungen

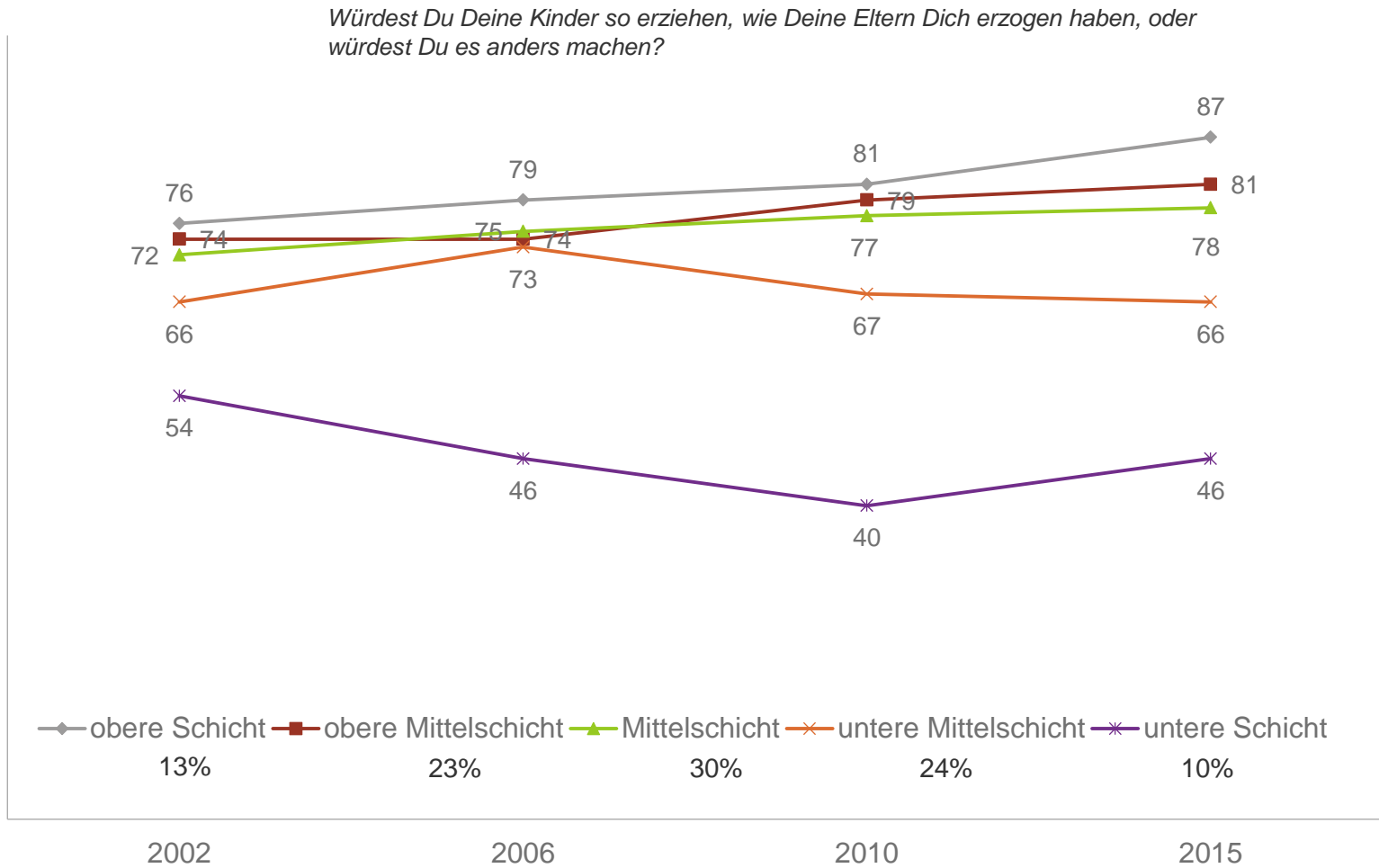
Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren



Eltern Vorbild für Erziehung der eigenen Kinder

Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren nach sozialer Herkunft

Angaben in %, die sagen, dass sie ihre Kinder „genau so“ oder „ungefähr so“ erziehen wollen, wie sie selber erzogen wurden



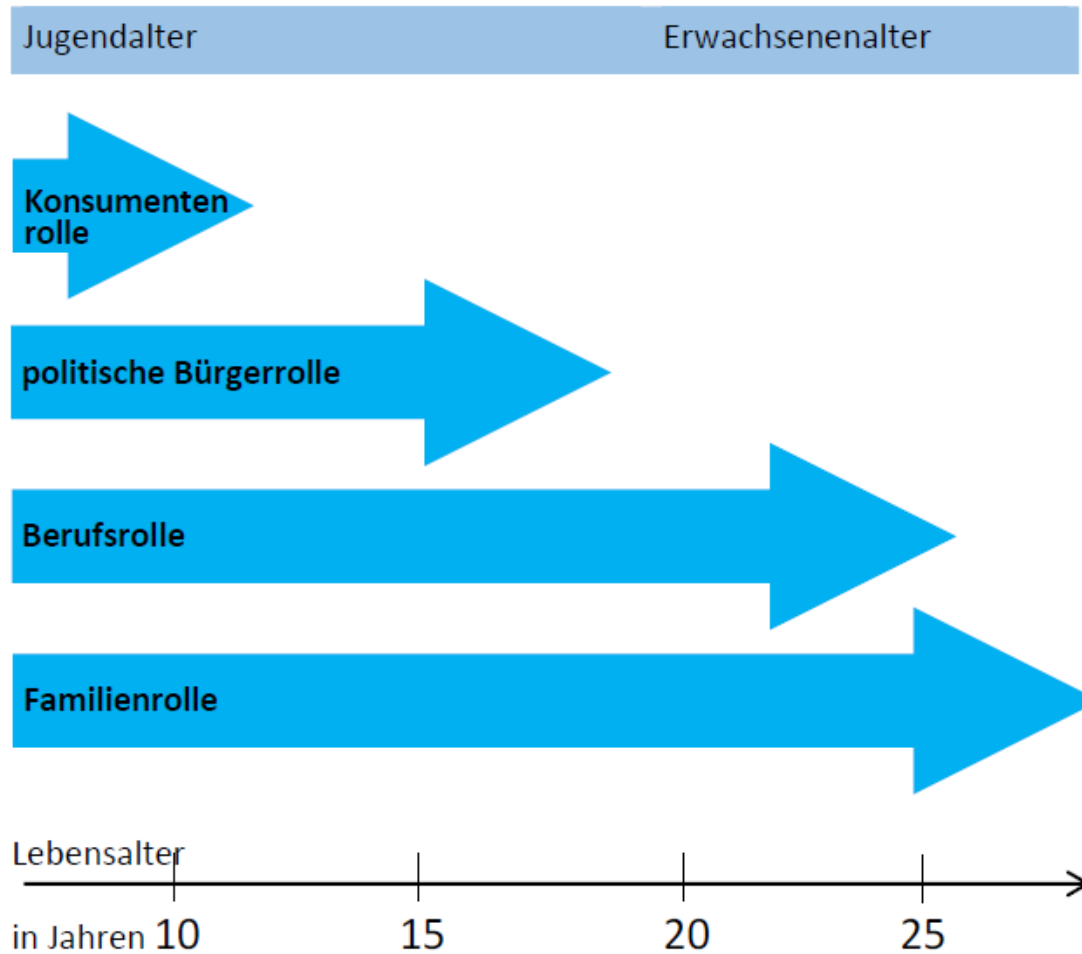
Pragmatische Generation – die Wertorientierungen Jugendlicher

Im Aufbruch – was Jugendliche bewegt

Blitzlicht

Zunehmende Ungleichzeitigkeiten beim Übergang ins Erwachsenenalter

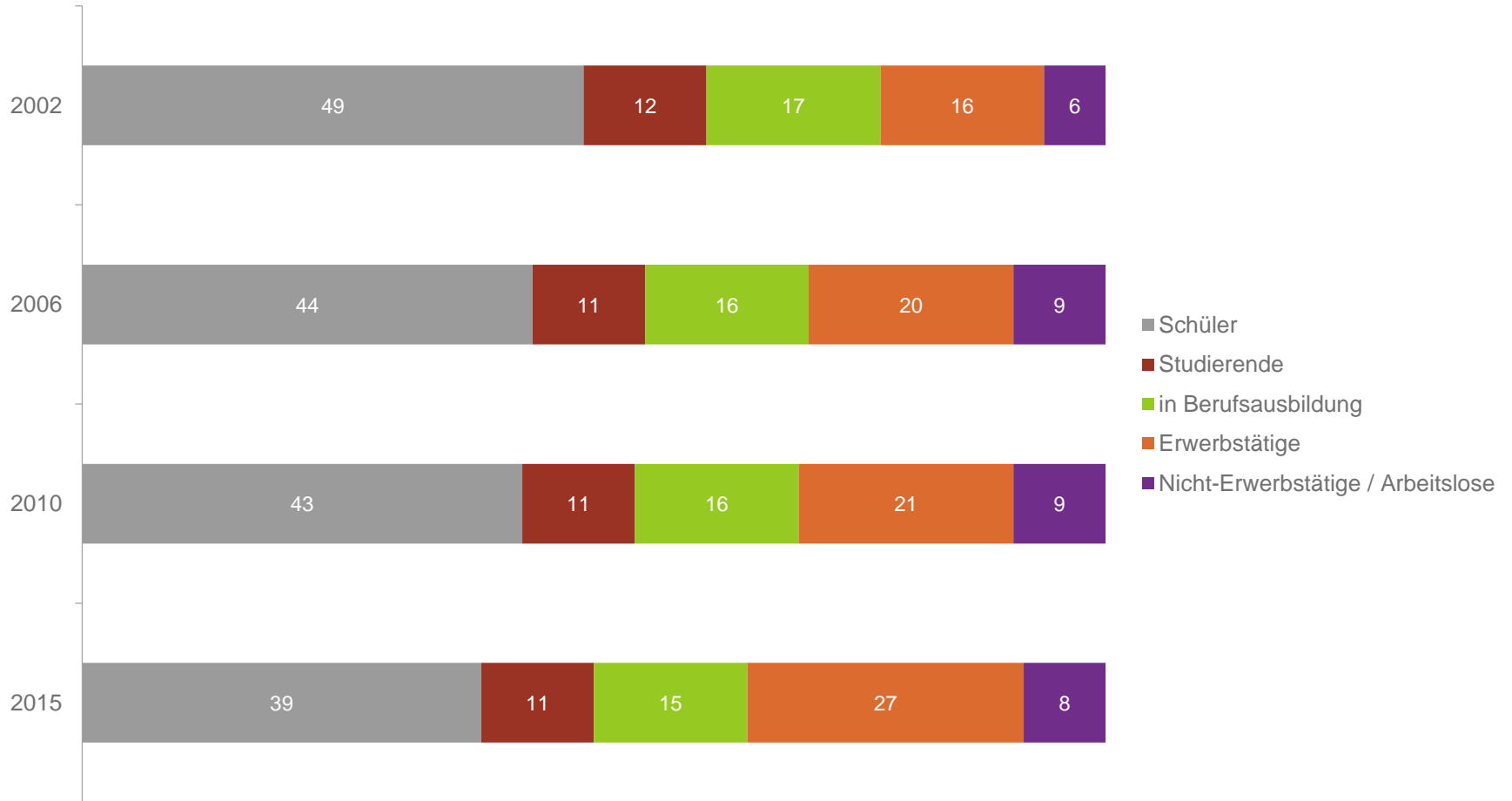
Theoretische Darstellung zentraler Entwicklungsaufgaben



Verkürzung der Lebensphase Jugend

Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren (Angaben in %)

Sozialer Status der Jugendlichen



Im Aufbruch – was Jugendliche bewegt

- Verkürzung der Lebensphase Jugend
- Optimismus bzgl. persönlicher Zukunft ungebrochen
 - Variiert nach sozialer Herkunft stark
- Gesellschaftliche Zukunft mehrheitlich positiv bewertet
- Politisches Interesse wieder im Kommen
- Vielfältige Erfahrung mit politischer Teilhabe
- Politik(er)verdrossenheit ungebrochen
- Zufriedenheit mit der Demokratie in Deutschland – im Osten im Aufwind
- Vorbehalte gegenüber bestimmten gesellschaftlichen Gruppen rückläufig
- Jugendliche sind online – Anzahl der Zugänge und vor allem die genutzten Inhalte eine soziale Frage

Pragmatische Generation – die Wertorientierungen Jugendlicher

Im Aufbruch – was Jugendliche bewegt

Schwerpunkt: Berufsorientierung Jugendlicher



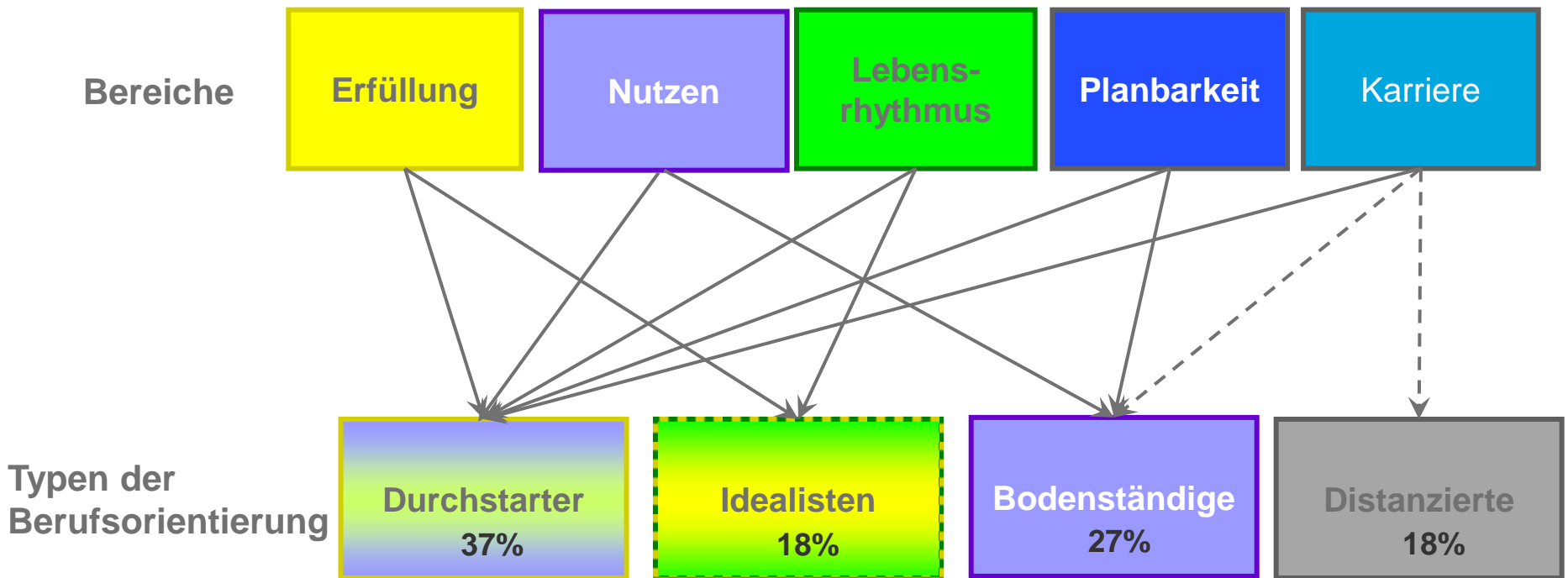
Einstieg rund um das Thema Berufsorientierung

- Jugendliche mehrheitlich (73%) (sehr) sicher, dass berufliche Wünsche in Erfüllung gehen werden
 - Seit 2006 (64%) nimmt Sicherheit zu
 - Zuversicht aber eine soziale Frage (Oberschicht: 81% / Unterschicht: 46%)
- Wirtschaftsbezogene Ängste stark rückläufig: Arbeitsplatzverlust (48%, 2006: 69%) nicht mehr vorne, Terror (73%) und Krieg in Europa (62%) unter den Sorgen im Aufwind
- Politische Handlungsfelder: Arbeitsmarkt und wirtschaftliche Rahmenbedingungen nicht im Fokus – Renaissance von Umwelt- und Naturschutz

Typen der Berufsorientierung

Jugendliche im Alter von 15 bis 25 Jahren

Angaben in %



Die Durchstarter



DURCHSTARTER

Etwas mehr als einem Drittel der Jugendlichen (37 %) ist alles zugleich wichtig.

Überdurchschnittlich viele junge Frauen (60%) und Jugendliche aus der oberen Mittelschicht (29% zu 25%) aus allen Altersgruppen sind hier anzutreffen.

Der Kinderwunsch ist überdurchschnittlich (71%)

Die Idealisten



IDEALISTEN

Fast ein Fünftel (18 %) der Jugendlichen stellt den Aspekt der Erfüllung eindeutig in den Vordergrund. Auch soll sich nach ihrer Vorstellung der Beruf ihrem Leben weitgehend anpassen.

Überdurchschnittlich viele junge Frauen (60%) und Jugendliche aus der oberen Schicht (22% zu 13%) sind Idealisten - junge Jugendliche (19% zu 25%) eher seltener. Der Kinderwunsch ist am höchsten (73%)

Die Bodenständigen



Bei etwas mehr als einem Viertel (27 %) der Jugendlichen steht beim Beruf der Nutzen im Vordergrund. Ihnen ist Karriere nicht unwichtig – jedoch nicht um jeden Preis und sie sollte möglichst gut planbar sein.

Junge Männer (63%) und Jugendliche aus der unteren Schicht (16% zu 11%) sind häufiger Bodenständige - ältere Jugendliche (37% zu 41%) eher seltener

Der Kinderwunsch ist unterdurchschnittlich (63%)



DISTANZIERT

Die Distanzierten

Knapp ein Fünftel (18 %) der Jugendlichen fühlt sich von allen genannten Aspekten des Berufslebens nicht wirklich angesprochen. Am ehesten ist noch eine Karriereorientierung gegeben.

Zu den Distanzierten zählen häufiger junge Männer (60%) und Jugendliche aus der Mittelschicht (34% zu 29%) aus allen Altersgruppen.

Der Kinderwunsch ist am geringsten (53%)

Zusammenfassung der Grundlagen der Shell Jugendstudie

Eine pragmatische Generation:

- Mehrheitlich kennzeichnend ist eine Grundhaltung, die bei Entweder-Oder-Fragen ein Sowohl-als-auch als Antwort gibt (Wertewandel, Berufsorientierung, Internetnutzung ...)
- Eine Minderheit von Weder-noch-Jugendlichen darf nicht vergessen werden

Im Aufbruch

- Jugendliche wollen viel Dinge zugleich erreichen (Willkommen im Hamsterrad)
- Nicht alle schaffen das – soziale Herkunft entscheidet
- Sie erleben ihr Leben als Fahrt auf Sicht – lange Zeithorizonte fehlen

Konsequenzen im Bereich Übergang von der Schule in den Beruf

Lokale Sichtbarkeiten schaffen

- Vernetzung von Schule und Wirtschaft
- Frühe Anknüpfungspunkte

Zielgruppenspezifische Ansprache

- Demographischen Wandel in der Fläche durch lokale Möglichkeiten die Stirn bieten wollen
- Differenzierte Angebote für unterschiedliche Lebenslagen / -interessen junger Menschen vor Ort
- Aufgabe für Unternehmen im Wettbewerb um die besten Talente vor Ort: Erwartungshaltungen gegenseitig klären und Perspektiven aufzeigen (Sicherheit des Arbeitsplatzes, berufsbiographisch flexible Arbeitszeitmodelle, Sinnhaftigkeit der Tätigkeit, Nutzen)



Ingo Leven

Projektleiter bei Kantar Public

Co-Autor der Shell Jugendstudien 2002, 2006, 2010 und 2015

e-Mail: ingo.leven@kantarpublic.com

Telefon: 089 / 5600 – 1189



Pragmatische Generation – die Wertorientierungen Jugendlicher

Im Aufbruch – was Jugendliche bewegt

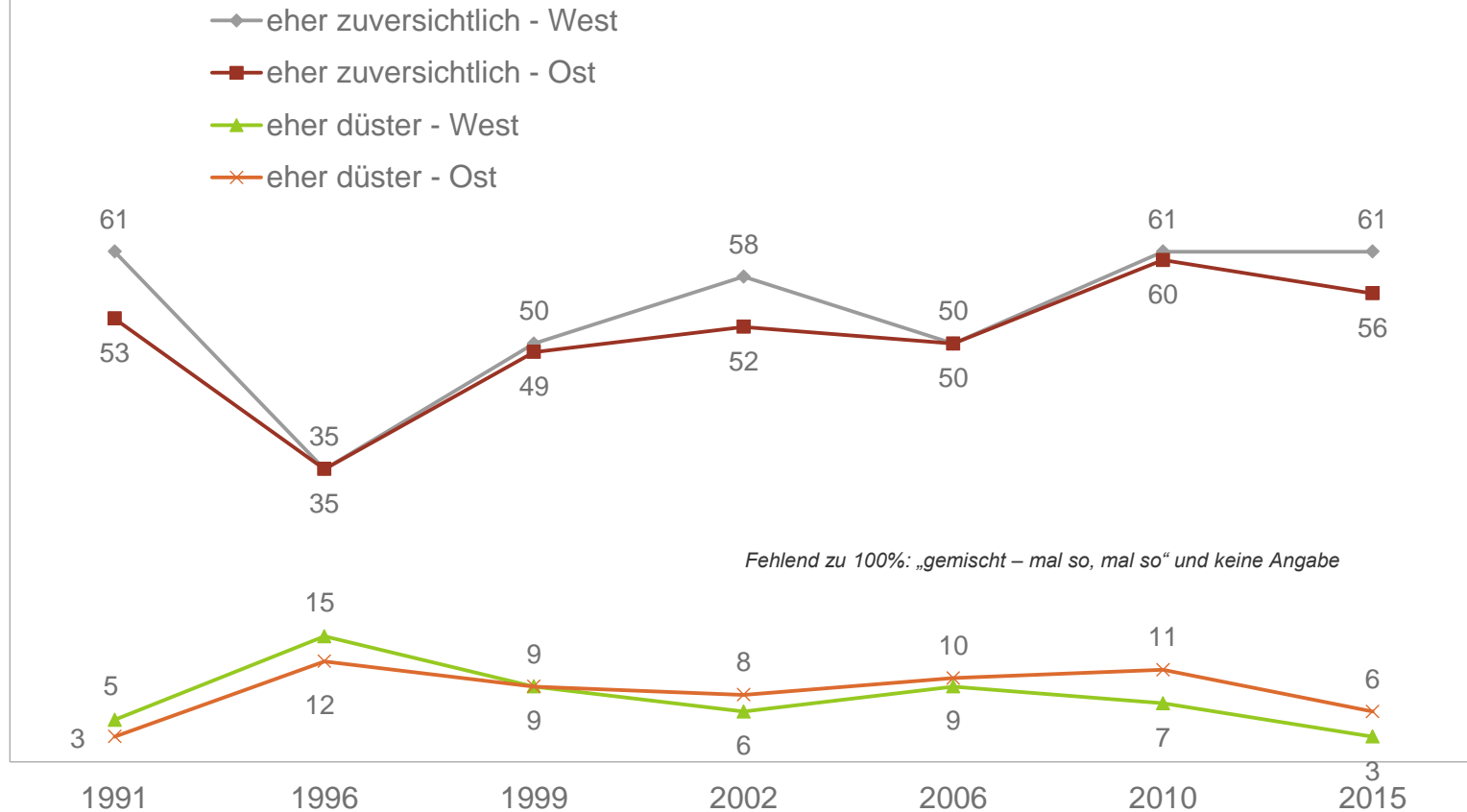
Blitzlicht

Optimismus bzgl. persönlicher Zukunft ungebrochen

Jugendliche im Alter von 15 bis 24 Jahren nach Ost / West

Angaben in %

Wie stellst Du Dir Deine eigene Zukunft vor? Man kann ja die Zukunft, wie das eigene Leben so weitergehen wird, eher düster oder eher zuversichtlich sehen? Wie ist das bei Dir?



¹⁾ Ergebnisse der Shell Jugendstudien seit 1991. Deutsche Shell Holding (Hrsg.): Jugend 2002, Frankfurt 2002, S. 87

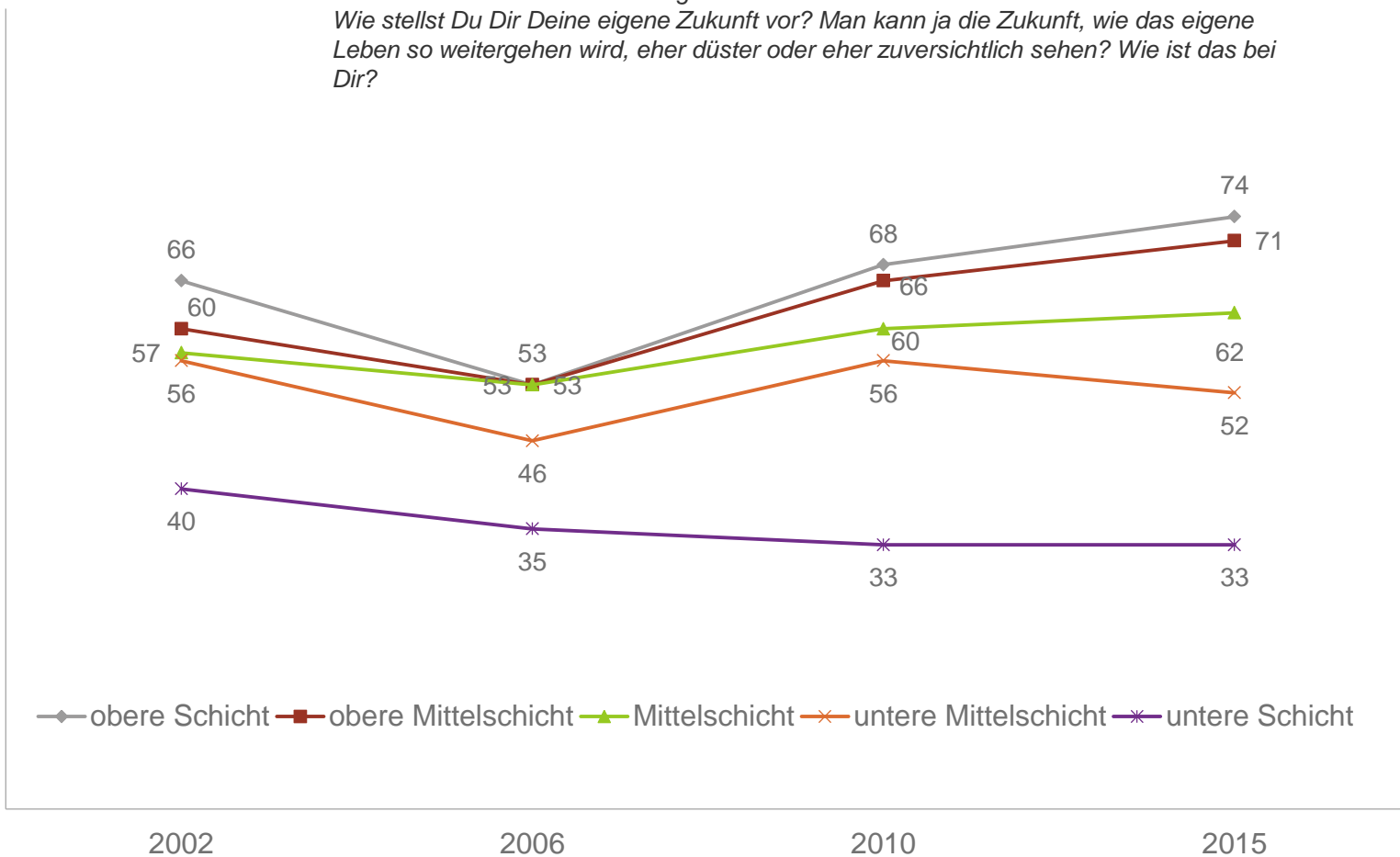
Zuversicht variiert nach sozialer Herkunft stark

Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren nach sozialer Herkunft

Angaben in % der Jugendlichen, die jeweils sagen, zuversichtlich in die Zukunft zu blicken

Die Zuversichtlichen bei der Frage:

Wie stellst Du Dir Deine eigene Zukunft vor? Man kann ja die Zukunft, wie das eigene Leben so weitergehen wird, eher düster oder eher zuversichtlich sehen? Wie ist das bei Dir?

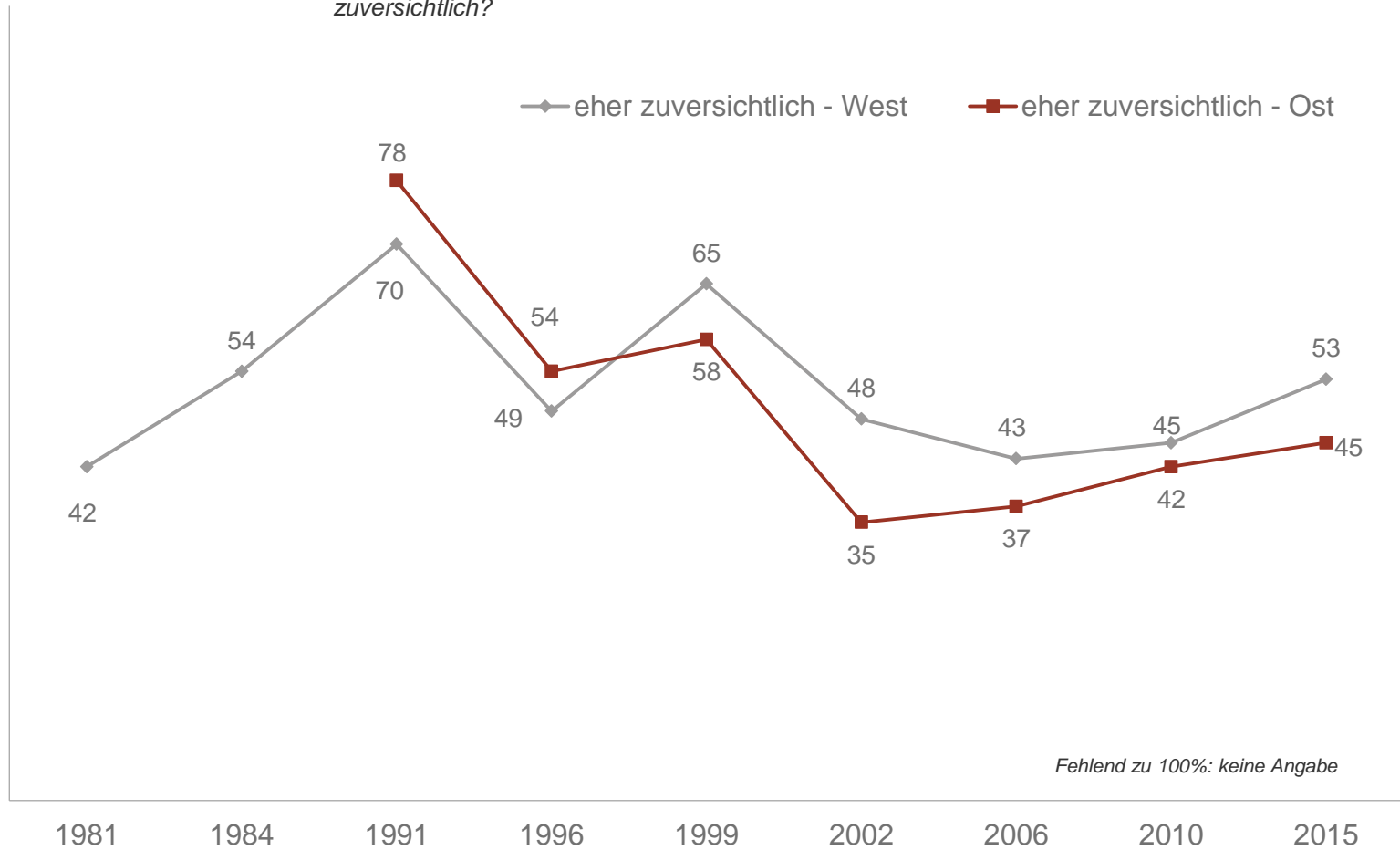


Gesellschaftliche Zukunft mehrheitlich positiv bewertet

Jugendliche im Alter von 15 bis 24 Jahren nach Ost / West

Angaben in %

Und wie ist es mit der Zukunft unserer Gesellschaft? Siehst Du die eher düster, oder eher zuversichtlich?



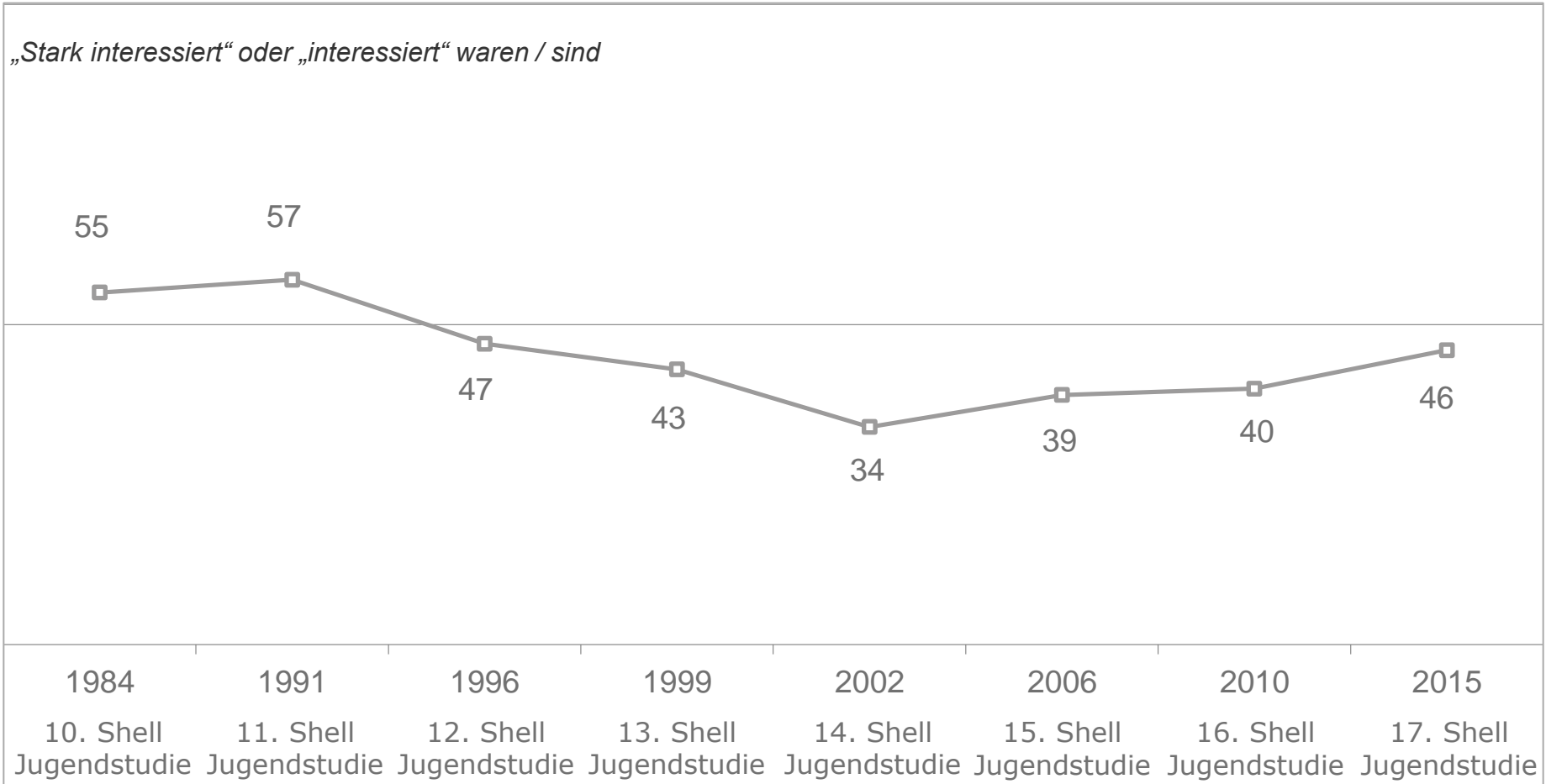
Fehlend zu 100%: keine Angabe

¹⁾ Ergebnisse der Shell Jugendstudien seit 1991. Deutsche Shell Holding (Hrsg.): Jugend 2002, Frankfurt 2002, S. 89

Politisches Interesse wieder im Kommen

Jugendliche im Alter von 15 bis 24 Jahren (Angaben in %)

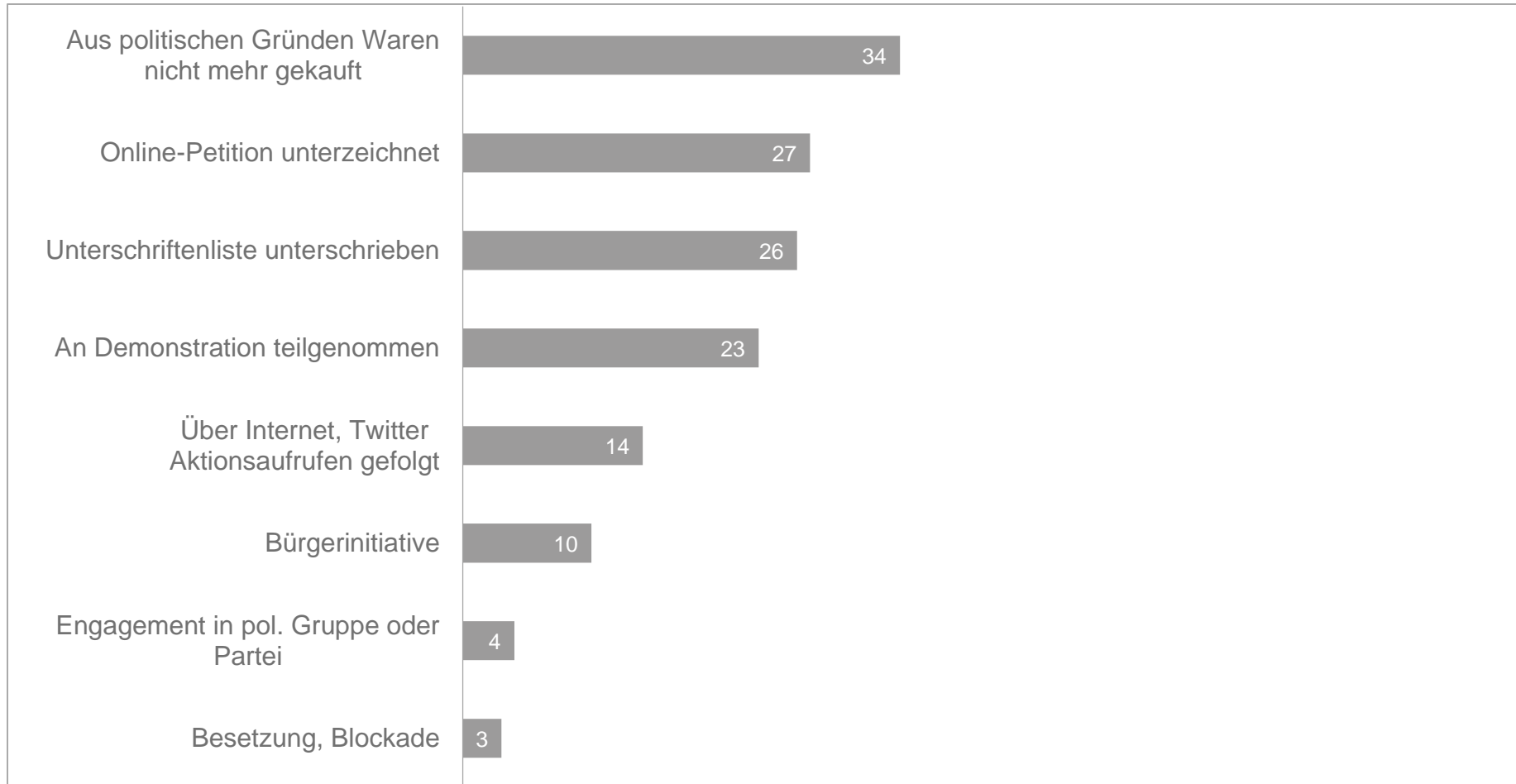
Interessierst du dich ganz allgemein für Politik? Würdest du sagen du bist stark interessiert, interessiert, wenig interessiert, gar nicht interessiert?



Politische Teilhabe und Erfahrungen mit politischen Aktionen

Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren (Angaben in %)

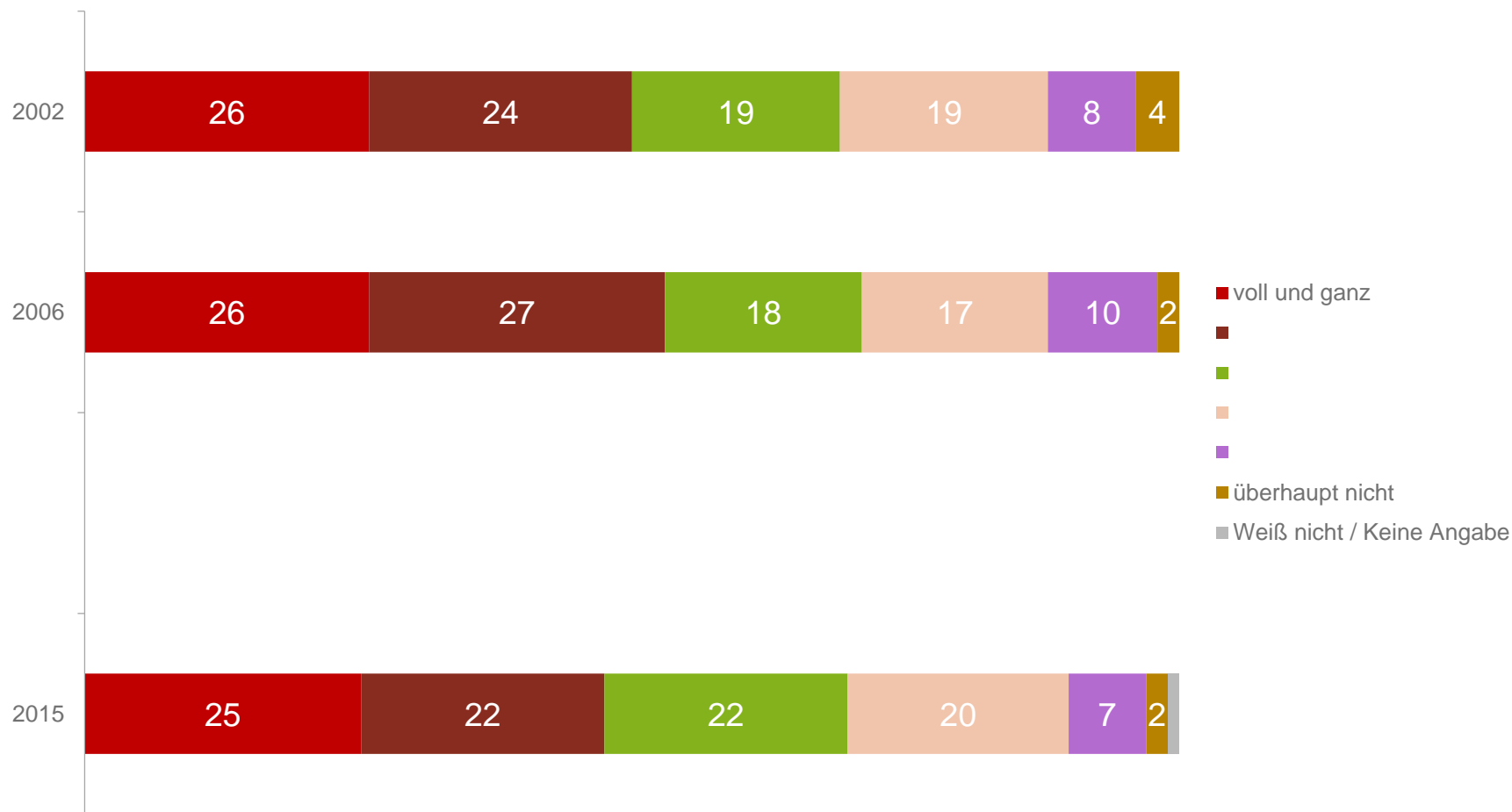
Das habe ich schon mal gemacht



Politik(er)verdrossenheit ungebrochen

Jugendliche im Alter von 15 bis 25 Jahren (Angaben in %)

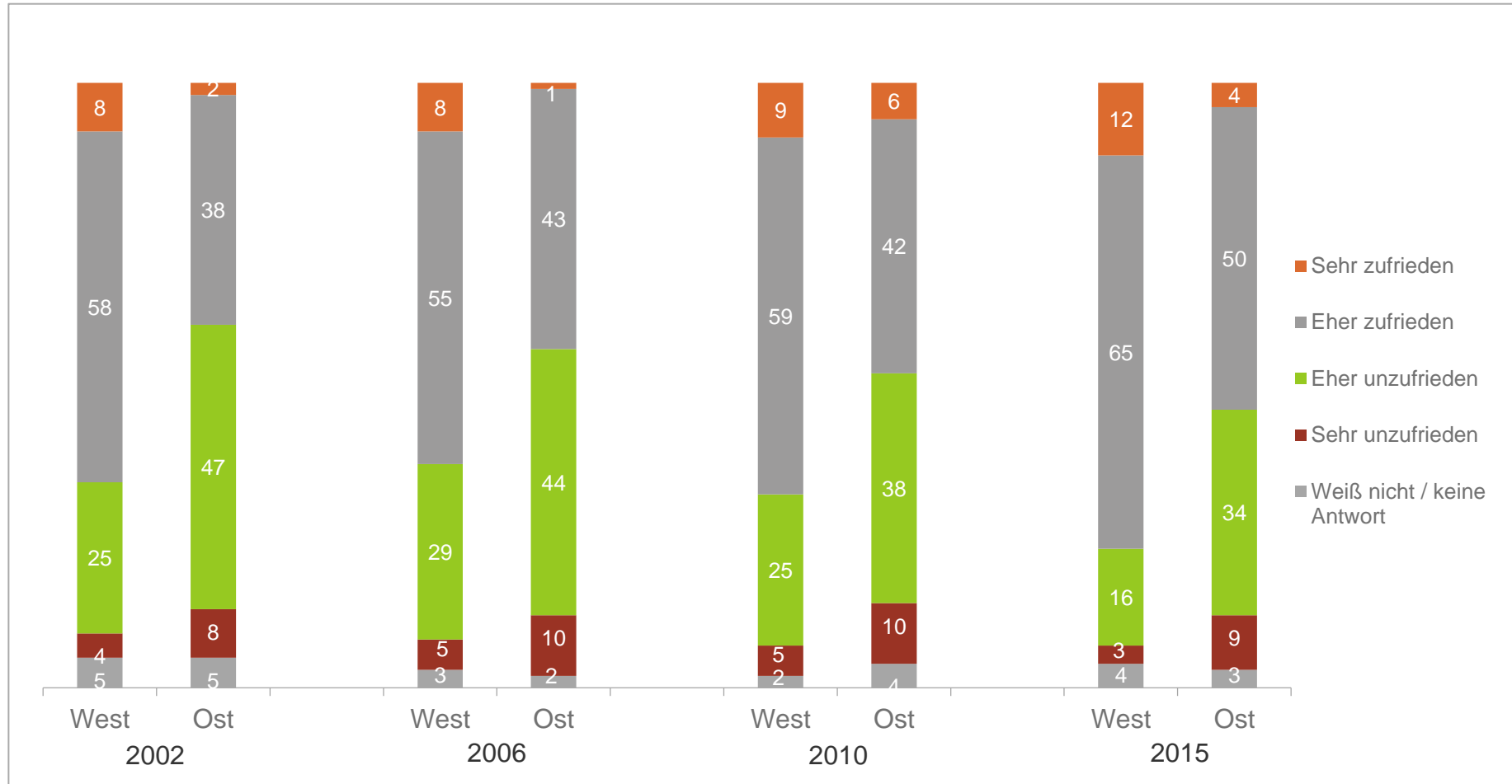
Ich glaube nicht, dass sich Politiker darum kümmern, was Leute wie ich denken



Zufriedenheit mit der Demokratie in Deutschland – im Osten im Aufwind

Jugendliche im Alter von 15 bis 25 Jahren (Angaben in %)

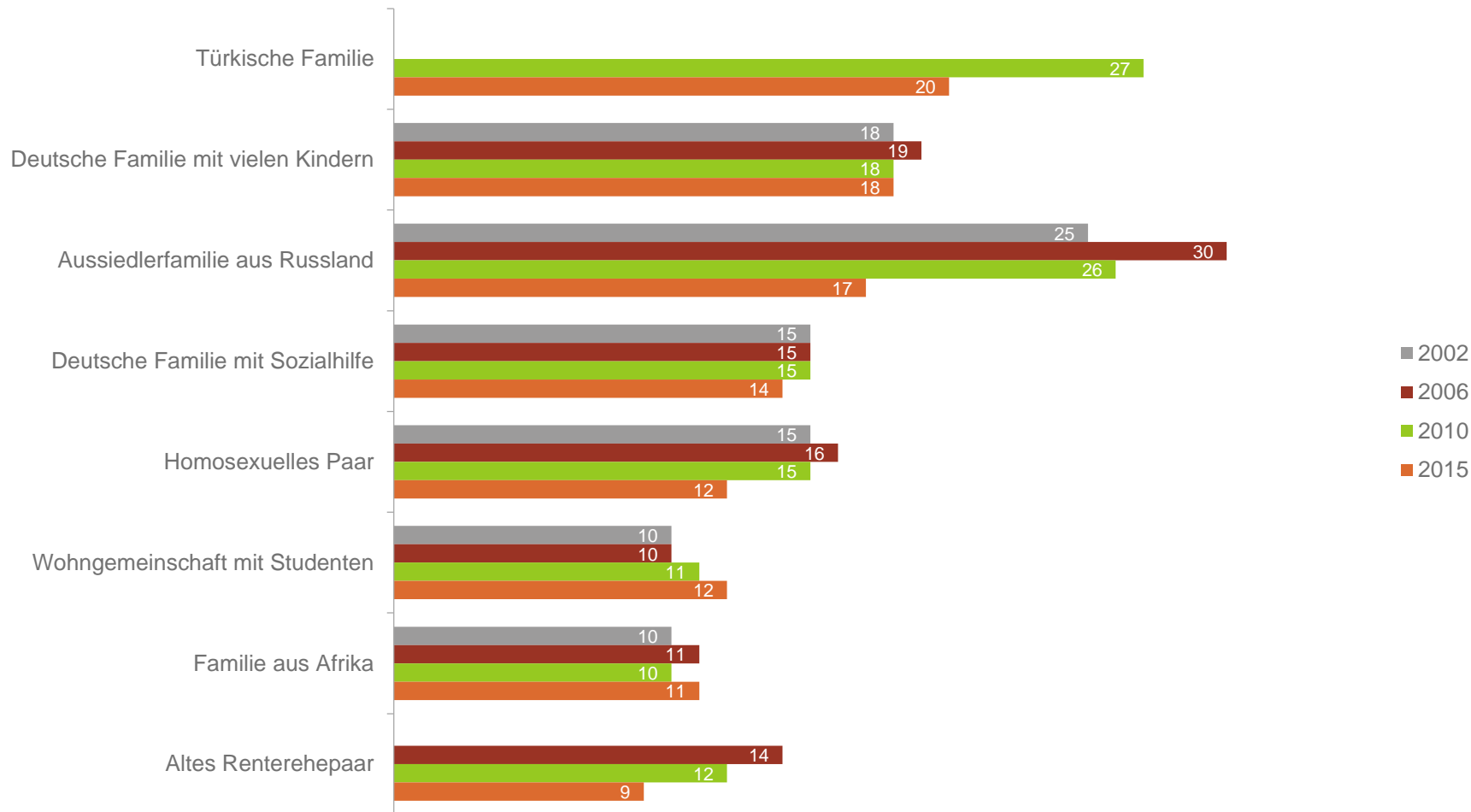
Mit der Demokratie in Deutschland, so wie sie in Deutschland besteht, sind



Vorbehalte gegenüber bestimmten gesellschaftlichen Gruppen rückläufig

Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren (Angaben in %)

Ich fände es nicht so gut, wenn in die Wohnung nebenan folgende Menschen einziehen würden



Pragmatische Generation – die Wertorientierungen Jugendlicher

Im Aufbruch – was Jugendliche bewegt

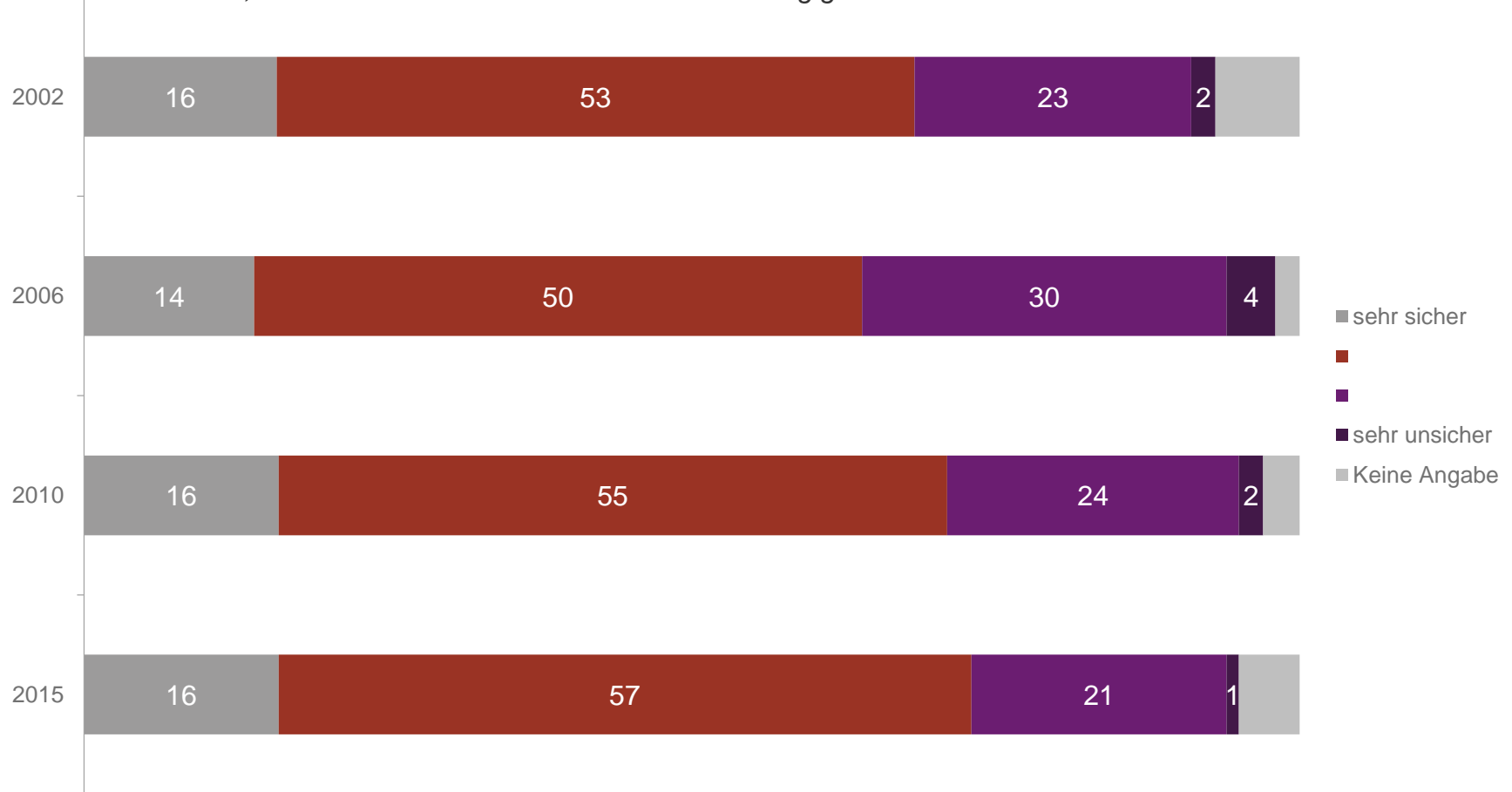
Blitzlicht: Berufsorientierung Jugendlicher



Jugendliche mehrheitlich (sehr) sicher, dass berufliche Wünsche in Erfüllung gehen werden

Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren

Wie sicher bist Du Dir, dass Deine beruflichen Wünsche in Erfüllung gehen?

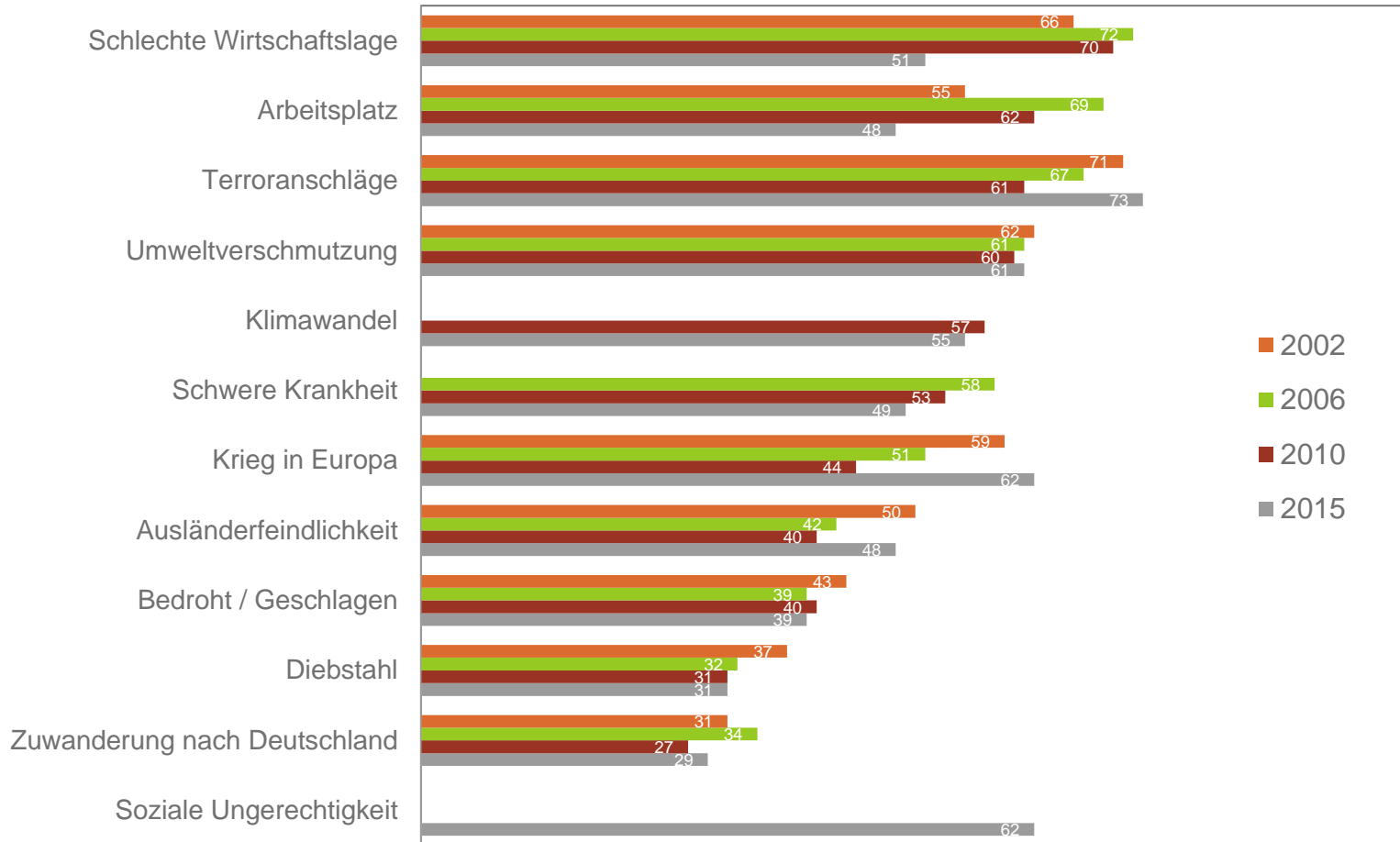


Wirtschaftsbezogene Ängste stark rückläufig

Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren

Angaben in % der Jugendlichen, die jeweils angeben, davor Angst zu haben

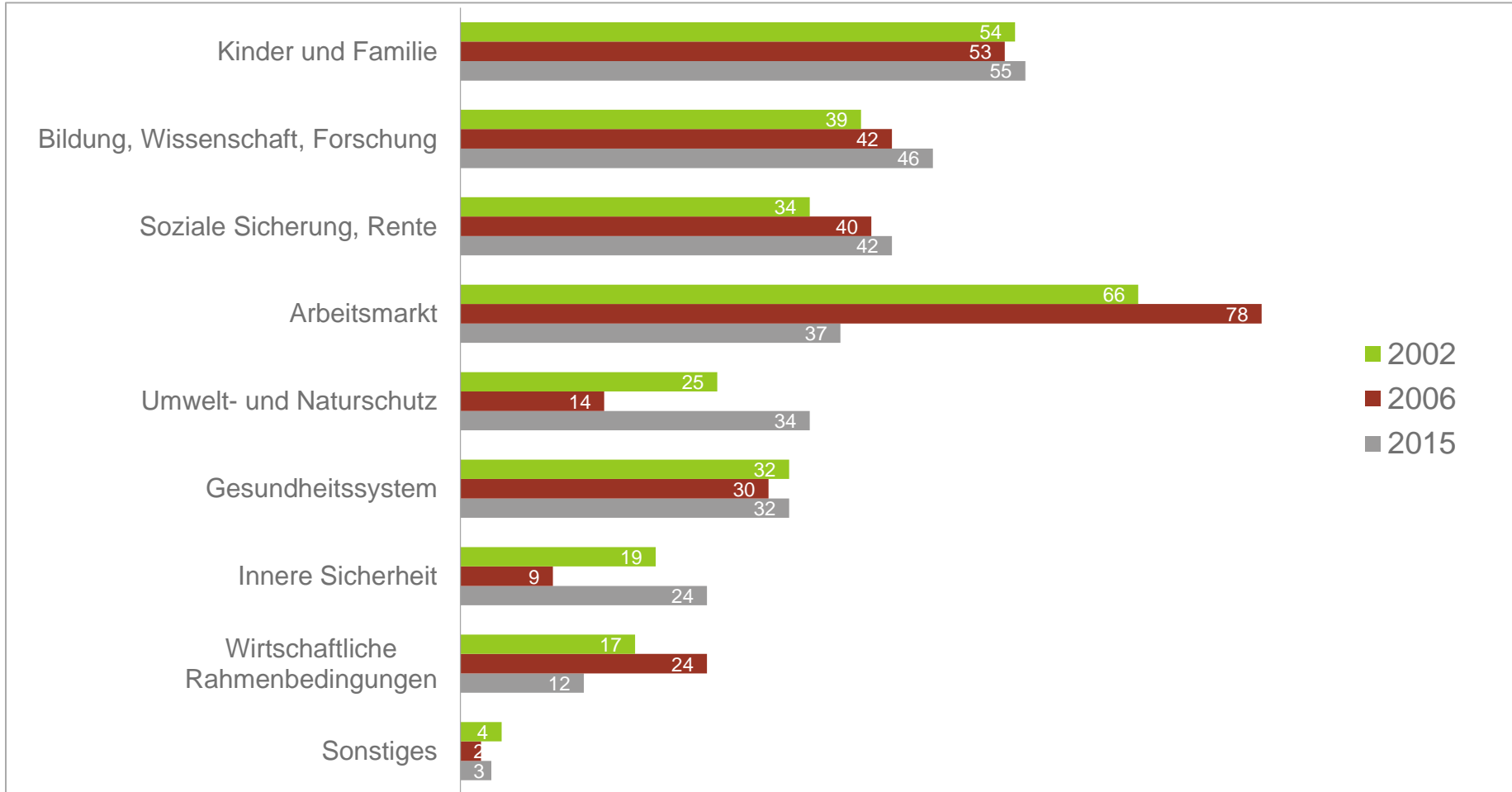
Machen Dir persönlich die folgenden Dinge Angst oder keine Angst?



Arbeitsmarkt und wirtschaftliche Rahmenbedingungen nicht im Fokus – Renaissance von Umwelt- und Naturschutz

Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren (Angaben in %)

„In welchen der folgenden Bereichen müssen wir besonders aktiv werden?“ Bis zu drei Nennungen

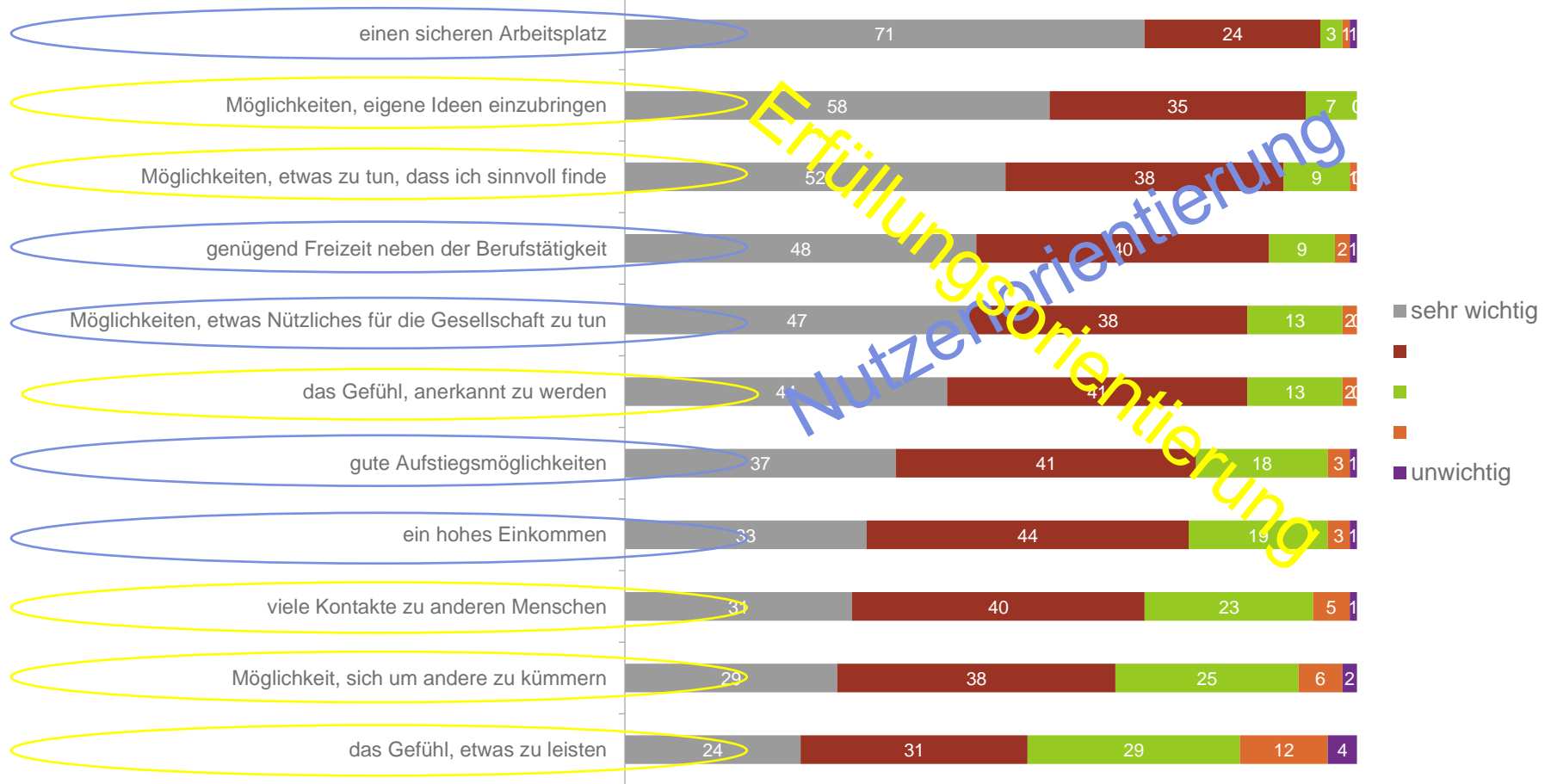


Erwartungen an die Berufstätigkeit

Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren

Angaben in %

Und nun noch eine allgemeine Frage zu Arbeit und Beruf. Was müsste Dir eine berufliche Tätigkeit bieten, damit Du zufrieden sein kannst?

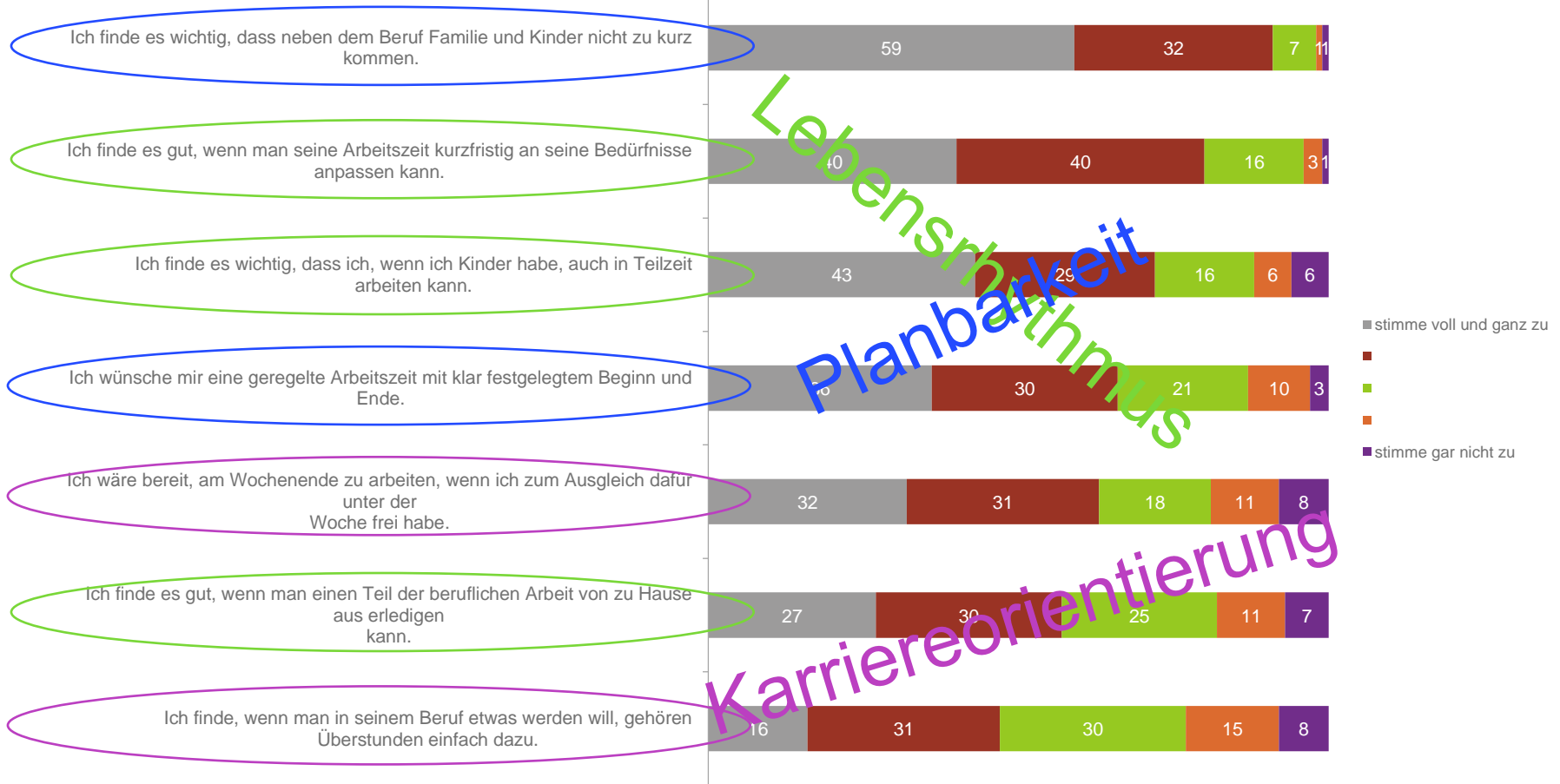


Aussagen zur Gestaltung der Berufstätigkeit

Jugendliche im Alter von 15 bis 25 Jahren

Angaben in %

Die Berufsarbeit kann ja unterschiedlich gestaltet und organisiert sein. Was meinst Du zu folgenden Aussagen zur beruflichen Tätigkeit?



Lebensrhythmus
Planbarkeit

Karriereorientierung

Das Themenprofil der vier Typen zur Berufsorientierung

Jugendliche im Alter von 15 bis 25 Jahren

Mittelwerte bei einer Skala von 1 bis 5 –

(unten die Anteile von 4 und 5 in %)

- ein hohes Einkommen (Nutzen)
- das Gefühl, etwas zu leisten (Erfüllung)
- Ich finde es gut, wenn man seine Arbeitszeit kurzfristig an seine Bedürfnisse anpassen kann. (Lebensrhythmus)
- Ich wünsche mir eine geregelte Arbeitszeit mit klar festgelegtem Beginn und Ende. (Planbarkeit)
- Ich finde, wenn man in seinem Beruf etwas werden will, gehören Überstunden einfach dazu. (Karriere)

